Für unsere Heimat – Für unsere Dörfer – Für unsere Bürger

Unser Friedhof in Wallefeld-Wahlscheid

www.wallefeld-engelskirchen.de
www.mein-wahlscheid.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaften,

mit dieser Broschüre wollen wir Sie über unseren Friedhof und vor allem über die verschiedenen Grabarten und die aktuellen Gebühren informieren.

Seit den ersten Gesprächen mit den Vorständen der Verschönerungsvereine von Wallefeld und Wahlscheid Mitte 2012 und der Gründung des Friedhofsvereins Wallefeld/Wahlscheid im Nov. 2014 wurde mit viel Engagement und Freude einiger Bürger unserer Ortschaften an der Erhaltung des Friedhofs gearbeitet.
Auf unserem kleinen, beschaulichen Friedhof sind inzwischen verschiedene Bestattungsarten möglich. In guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde Engelskirchen als Träger des Friedhofs und durch die zusätzliche finanzielle Unterstützung unserer Mitglieder konnte bereits Vieles erreicht werden. Bei einem Besuch und Rundgang über den Friedhof können Sie sicher die positive Entwicklung in den letzten Jahren feststellen. Um den Veränderungen in der Gesellschaft Rechnung zu tragen, sind inzwischen aus ursprünglich 4 Bestattungsarten 7 Bestattungsformen geworden, die wir Ihnen in dieser Broschüre gerne vorstellen möchten.
Seit der drastischen Erhöhung der Friedhofsgebühren im Jahre 2012 konnten in Verhandlungen mit der Gemeinde 2016 Gebührensenkungen bis zu 14 % für alle Bürger und weitere Gebührenminderungen bis zu 719,80 € für die Mitglieder unseres Friedhofsvereins erreicht werden. Da die Gebühren häufiger neu kalkuliert werden müssen, liegt der Broschüre ein gesondertes Gebührenblatt bei. Dieses kann bei Gebührenänderungen ausgetauscht werden. Neben den Arbeiten und den gestalterischen Aktivitäten auf dem Friedhof wird der Friedhofsverein versuchen, weitere Gebührensenkungen zu erreichen.

Vorstand des Friedhofsvereins
Wallefeld/Wahlscheid
August 2018

In Erdwahlgräbern werden seit jeher die Menschen im Sarg bestattet. Die Ruhefristen belaufen sich bei allen Grabarten in der Gemeinde Engelskirchen auf 30 Jahre.

Erdwahlgräber können als Einzel- oder mehrstelliges Grab erworben werden. Hier gibt es die Möglichkeit des Nachkaufs – sowohl nach Ablauf der Ruhefrist als auch bei einer weiteren Erdbestattung im Falle des mehrstelligen Grabs oder bei Urnenbestattungen auf einem Erdwahlgrab.

Die Klassiker
Erdreihengräber

In Erdreihengräbern werden ebenfalls seit jeher die Menschen im Sarg bestattet. Die Ruhefristen belaufen sich ebenfalls auf 30 Jahre.

Der Unterschied zum Erdwahlgrab besteht darin, dass die Bestattungen bei den Reihengräbern – wie der Name bereits aussagt – der Reihe nach erfolgen und ein Nachkauf nach Ablauf der Ruhefrist nicht möglich ist.

Bestattungsformen im Wandel
Urnenwahlgräber

Es sind sicher verschiedene Gründe, die den Wandel zu den häufigeren Einäscherungen herbeiführten. Vor der Beisetzung wird der oder die Verstorbene in einem Krematorium eingeäschert und anschließend in einer Urne beigesetzt. Auch für diese Grabformen beläuft sich die Ruhezeit auf 30 Jahre.

Urnenwahlgräber können wie Erdwahlgräber nachgekauft werden. In jedem Urnenwahlgrab können bis zu 4 Urnen beigesetzt werden.

Bestattungsformen im Wandel
Urnenreihengräber

Wie bei der Bestattung im Urnenwahlgrab wird der Verstorbene vor der Beisetzung in einem Krematorium eingeäschert und anschließend in einer Urne beigesetzt. **Urnenreihengräber** werden jeweils für eine Urne wie Erdreihengräber der Reihe nach vergeben und können nach der Ruhefrist von 30 Jahren nicht nachgekauft werden. Bei den bisher genannten Grabformen übernehmen die Angehörigen die Pflicht zur Pflege des jeweiligen Grabs für die Zeit der Ruhefrist, die entweder durch die Angehörigen selbst durchzuführen ist oder in Auftrag gegeben werden kann.

Neue Bestattungsformen
Pflegefreie Erdbestattungen

Hier können Menschen wie herkömmlich im Sarg bestattet werden, jedoch mit dem großen Unterschied, dass **keine Pflege durch Angehörige oder Gärtner** erfolgen muss. In die Rasenfläche wird eine Liegeplatte, in die der Vor- und Zuname, Geburts- und Sterbejahr graviert werden, bündig versenkt. Die Fläche wird regelmäßig gemäht. Dieser Bereich wurde 2018 neu angelegt, damit alle Bestattungsformen ein der Würde des Menschseins entsprechendes Aussehen erhalten.

Neue Bestattungsformen
Pflegefreie Urnenwahlgräber

Vor der Beisetzung muss eine Einäscherung im Krematorium erfolgen. Um die Stele herum werden Liegeplatten, ebenfalls mit Vor- und Zuname, Geburts- und Sterbejahr versehen, bündig in die Rasenfläche eingelassen.

Urnenwahlgräber können nachgekauft werden und sind für 2 Urnen vorgesehen.

Neue Bestattungsformen
Baumbestattungen

Seit 2016 ist auch die **Baumbestattung** auf unserem Friedhof möglich. Auch bei dieser Bestattungsform muss vor der Beisetzung eine Einäscherung im Krematorium stattfinden.

Die Asche wird in biologisch abbaubaren Urnen im Wurzelbereich unserer Bäume beigesetzt. Name, Geburts- und Sterbedatum werden auf eine Bronzeplakette graviert, die auf einer Stele befestigt werden.
Auch bei dieser Bestattungsform ist **keine Grabpflege** erforderlich.

Unser Friedhof
Ein ganz besonderes Kleinod

Mit diesen 7 Bestattungsformen hoffen wir, dass den individuellen Wünschen unserer Bürgerinnen und Bürger weitestgehend Rechnung getragen werden kann. Wir möchten Ihnen immer wieder nahebringen, sich mit Ihren Angehörigen über die für Sie vorstellbare Bestattungsform zu unterhalten und darüber abzustimmen. Schließlich sind es die Hinterbliebenen, die ihre Trauer verarbeiten müssen und auch mit dieser Entscheidung später leben müssen – mit der Verpflichtung der Grabpflege über 30 Jahre oder der Übernahme eventueller Pflegekosten oder einer pflegefreien Grabgestaltung.

Die an die Gemeinde zu zahlenden Bestattungsgebühren sind im beiliegenden Blatt zusammengestellt, damit Sie dieses bei einer Gebührenänderung austauschen können.

Da unser Friedhof auch für die Nachfolgegenerationen seine Bedeutung behalten soll, wurde 2014 der oberhalb des Friedhofs liegende Fichtenwald gefällt und Ende 2016 mit wertvollen Laubbäumen aufgeforstet.

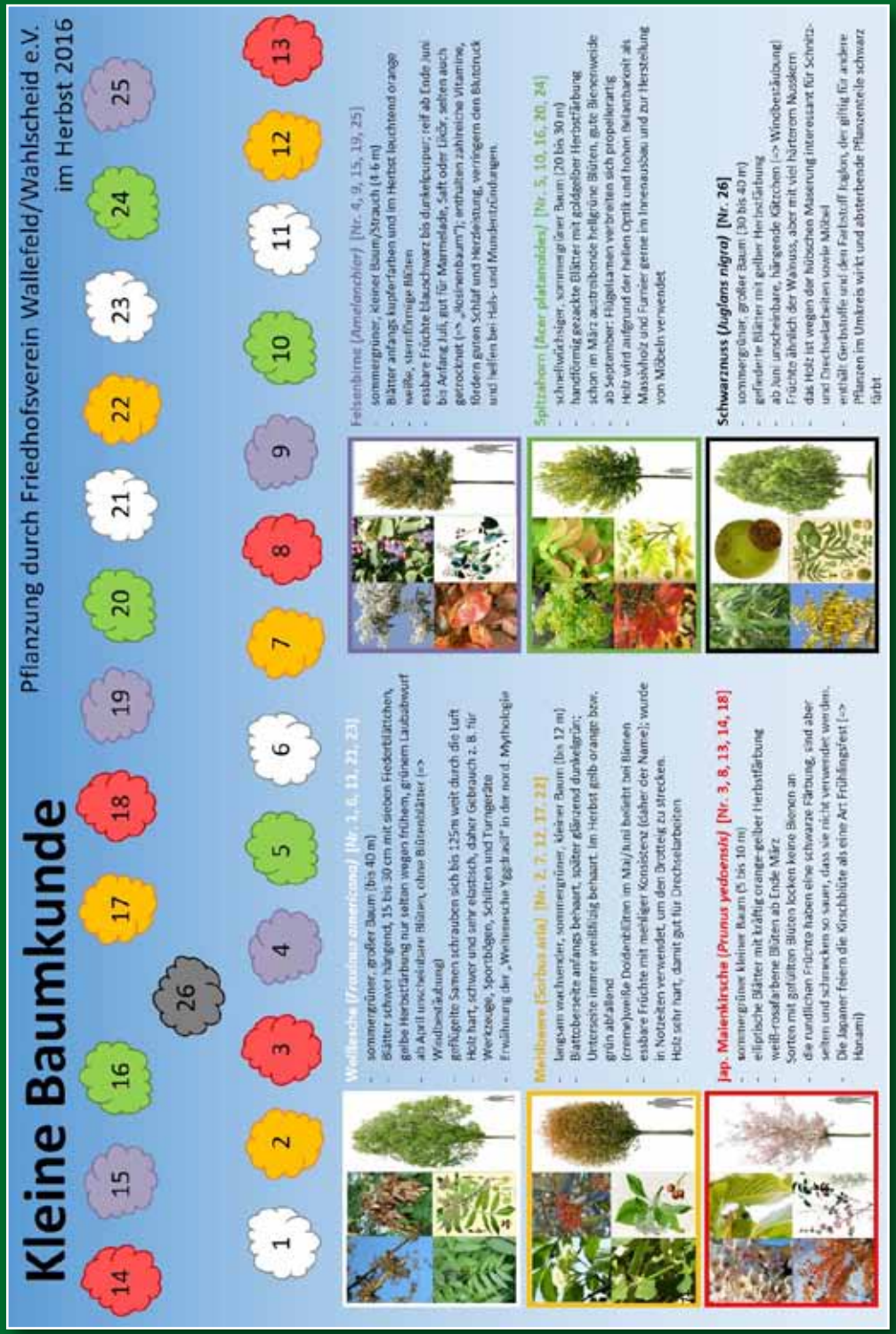
Da Friedhöfe durch ihre Ruhefristen auf lange Zeiträume angelegt werden und Bäume für den Lebensraum und die Ökologie der Menschen von großer Bedeutung sind, wollten wir mit der Pflanzung von hochwertigen Laubbäumen neue Akzente für unseren Friedhof setzen. Sie können sich bereits jetzt auf den Anblick der im Frühjahr blühenden Bäume und auf eine bunte Herbstfärbung freuen, die sich in den nächsten Jahren weiter entwickeln wird. Die nebenstehende kleine Baumkunde, die wir auf dem Friedhof und oberhalb des Friedhofs am Wanderweg aufstellen werden, wird die einzelnen Bäume beschreiben.

Abschließend möchten wir immer wieder um Ihre Mitgliedschaft (15 € Jahresbeitrag) – insbesondere auch unserer jüngeren Bürgerinnen und Bürger – werben, denn gerade Sie entscheiden darüber, ob unser Friedhof auch auf lange Sicht erhalten werden kann.

Den Aufnahmeantrag erhalten Sie unter www.mein-wahlscheid.de oder www.wallefeld-engelskirchen.de, am Geräteschuppen des Friedhofs oder bei einem der Vorstandsmitglieder. Zusätzlich ist er auf der Rückseite des beigefügten Gebührenblattes abgedruckt.

Impressum

Friedhofsverein Wallefeld/Wahlscheid
Udo Berghaus (Vorsitzender)
Wahlscheider Str. 56
51766 Engelskirchen



GRABMALE
STRÄSSER
JEDES
STÜCK EIN
UNIKAT
ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TELEFON 02263/2441
TELEFAX 02263/2800
Zur späteren Trauerbewältigung ist es enorm wichtig, ein eigenes Grab zu haben, auf dem man eine Kerze anzünden oder Blumen pflanzen kann.
Oftmals wird sich voreilig zu einer anonymen oder einer Urnenwandbestattung entschieden und erst einige Zeit später bemerken viele Trauernde, wie schön und wichtig es gewesen wäre, eine eigene Anlaufstelle zur Trauerbewältigung zu haben.